

Anlage 1

zu den Empfehlungen zur Alltagsintegrierten Sprachbildung (§19 Absatz 6 KiTaG)

Qualifikationsangebote für pädagogische Fachkräfte

Angebote für die Qualifikation pädagogischer Fachkräfte im Bereich der Sprachbildung sind auf dem Fortbildungsmarkt in vielerlei Ausgestaltung vorhanden. Auch bieten große Trägerverbände für angeschlossene Einrichtungen hochwertige Fortbildungen an oder planen diese mit Blick auf die Anforderungen durch das neue KiTaG. Auch das Land finanziert und organisiert mit Unterstützung des IQSH weiterhin die kostenfreien Angebote des Integrativen Sprachfördernetzes Schleswig-Holstein.

Empfohlen werden daher zum Erwerb einer entsprechenden Qualifikation für pädagogische Fachkräfte

- eine Qualifizierung im Rahmen der Fortbildungsreihe des Sprachfördernetzes SH „Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen“. Die Anmeldung zu diesen kreisweit organisierten Schulungen mit insgesamt 40 Stunden erfolgt über die DozentInnen des Sprachfördernetzes in den Kreisen und kreisfreien Städten. Eine Liste der DozentInnen ist den Empfehlungen zur Alltagsintegrierten Sprachbildung beigelegt.
- das zertifizierte 120-Stunden-Sprachmodul, welches von den Regionalen Bildungszentren/ Berufsbildungszentren (RBZ/ BBZ) auch außerhalb des Rahmens der Weiterbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher angeboten werden kann. Eine Qualifikation zum Erwerb des Zertifikats von Externen (z.B. pädagogischen Fachkräften) wird derzeit nur am BBZ Schleswig angeboten. Für den Erwerb eines Zertifikats von pädagogischen Fachkräften an anderen Orten des Landes muss direkt Kontakt zu den RBZ/ BBZ aufgenommen werden.
- eine Qualifikation im Rahmen einer trägerinternen oder trägerübergreifenden Fortbildung, welche sich qualitativ an den Inhalten des Sprachmoduls im Rahmen der Weiterbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher orientiert und einen Umfang von mindestens 40 Stunden umfasst.

Das MSGJFS strebt an, mittelfristig weitere qualitativ hochwertige Angebote der Nachqualifizierung für pädagogische Fachkräfte im Bereich der sprachlichen Bildung in Abstimmung mit den Trägern zu entwickeln und die Fortbildungen weiterhin finanziell zu fördern.

Aus fachlichen Gründen wird bei notwendiger Nachqualifizierung mehrerer Fachkräfte empfohlen, vorrangig alle im Krippen- und Elementarbereich tätigen Fachkräfte fortzubilden.